

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma PSS Polymer Standards Service GmbH

Diese Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen der Firma PSS Polymer Standards Service GmbH (Lieferer), In der Dalheimer Wiese 5, 55120 Mainz und ihren Auftraggebern, soweit diese bei Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln (Unternehmer) und gegenüber juristischen Personen des öffentlichen Rechts, sowie gegenüber öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.

I. Allgemeines

1. Allen Lieferungen und Leistungen, auch den erbrachten Dienstleistungen im Werk, liegen diese Bedingungen sowie etwaige gesonderte vertragliche Vereinbarungen zu Grunde.

Abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden auch durch Auftragsannahme nicht Vertragsinhalt. Ein Vertrag kommt - mangels gesonderter Vereinbarung - mit der schriftlichen Auftragsbestätigung des Lieferers zu Stande.

2. Der Lieferer behält sich an Mustern, Kostenvoranschlägen, Zeichnungen und ähnlichen Informationen körperlicher und unkörperliche Art - auch in elektronischer Form - Eigentum und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

3. Die Bestimmungen dieser Bedingungen gelten auch entsprechend für die durch den Verwender im Werk erbrachten Leistungen (Durchführung von Messungen sowie die Erstellung und Übersendung der daraus resultierenden Gutachten oder Berichte), soweit sie Ihrem Wesen nach anwendbar sind.

II. Preise und Zahlungen

1. Die Preise gelten mangels besonderer Vereinbarung ab Werk. Preisbestandteile, welche die Verpackung und den Versand betreffen, ergeben sich aus der jeweils gültigen Preisliste. Zu den Preisen kommt die Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe hinzu.

2. Mangels besonderer Vereinbarung ist die Zahlung ohne jeden Abzug mit Zugang der Rechnung, nicht jedoch vor Erhalt der Ware, fällig. Der Zugang der Ware ist entbehrlich, soweit sich der Besteller in Annahmeverzug befindet. Bei Dienstleistungen des Verwenders, die im Werk

Standard Business Terms and Conditions of PSS Polymer Standards Service GmbH

These engagement terms apply for contracts between PSS Polymer Standards Service GmbH (Supplier), In der Dalheimer Wiese 5, 55120 Mainz, and its contractors, to the extent that such are active in the exercise of their commercial or free-lance professional activity (Company) and toward judicial public officials as well as toward public funds upon conclusion of this agreement.

I. General

1. All deliveries and services as well as the services performed in the factory are subject to these terms and any separate contractual agreements. Deviating purchasing terms of the Ordering Party do not become content of the contract, even in the event of acceptance of the order. In the absence of a separate agreement, a contract is concluded with the written order confirmation of the Supplier.

2. The Supplier retains title and protective rights to samples, cost estimates, drawings and similar information of a tangible and non-tangible type – also in electronic form; such may not be made accessible to third parties.

3. The provisions of these terms also apply accordingly for performances conducted by the user in the factory (execution of measurements and the preparation and remittance of the resulting advisory opinions or reports), to the extent that such can be used in accordance with their character.

II. Prices and Payments

1. In the absence of separate agreement, the prices apply ex-works. Price components, which are related to packaging and shipping, are contained in the respectively valid pricelist. Sales tax in the respectively legal amount must be added to the prices.

2. In the absence of a separate agreement, payment is due without any deduction upon receipt of the invoice, however not before receipt of the goods. The arrival and receipt of the goods is dispensable to the extent that the Ordering Party is in default of acceptance. In the case of

erbracht werden, ist die Vergütung mangels gesonderter Vereinbarungen mit Zugang der Rechnung fällig.

3. Das Recht, Zahlungen zurückzuhalten oder mit Gegenansprüchen aufzurechnen, steht dem Besteller nur insoweit zu, als seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

III. Lieferzeit, Lieferverzögerung

1. Die Lieferzeit ergibt sich aus den Vereinbarungen der Vertragsparteien. Ihre Einhaltung durch den Lieferer setzt voraus, dass alle kaufmännischen und technischen Fragen zwischen den Vertragsparteien geklärt sind und der Besteller alle ihm obliegenden Verpflichtungen, wie z. B. Leistung einer Anzahlung oder Bereitstellung der notwendigen technischen Voraussetzungen, erfüllt hat. Ist dies nicht der Fall, so verlängert sich die Lieferzeit angemessen. Dies gilt nicht, soweit der Lieferer die Verzögerung zu vertreten hat.

2. Die Einhaltung der Lieferfrist steht unter dem Vorbehalt richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung.

3. Die Lieferfrist ist eingehalten, wenn der Liefergegenstand bis zu ihrem Ablauf das Werk des Lieferers verlassen hat oder die Versandbereitschaft gemeldet ist. Soweit eine Abnahme zu erfolgen hat, ist - außer bei berechtigter Abnahmeverweigerung - der Abnahmetermin maßgebend, hilfsweise die Meldung der Abnahmebereitschaft.

4. Werden der Versand bzw. die Abnahme des Liefergegenstandes aus Gründen verzögert, die der Besteller zu vertreten hat, so werden ihm, beginnend einen Monat nach Meldung der Versand bzw. der Abnahmebereitschaft, die durch die Verzögerung entstandenen Kosten berechnet.

5. Ist die Nichteinhaltung der Lieferzeit auf höhere Gewalt, auf Arbeitskämpfe oder sonstige Ereignisse, die außerhalb des Einflussbereiches des Lieferers liegen, zurückzuführen, so verlängert sich die Lieferzeit angemessen. Der Lieferer wird dem Besteller den Beginn und das Ende derartiger Umstände baldmöglichst mitteilen.

6. Der Besteller kann ohne Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten, wenn dem Lieferer die gesamte Leistung vor Gefahrübergang endgültig unmöglich wird. Im übrigen gilt Abschnitt VII. 2.

user performances conducted in the factory, then recompense is due payable upon receipt of the invoice in the absence of special agreements.

3. The Ordering Party is only entitled to the right to reserve payments or to offset them with counterclaims to the extent that the counterclaims asserted by the Ordering Party are undisputed or have been legally established.

III. Delivery Time Period, Delivery Delay

1. The delivery time period is a result of the agreements of the contract parties. Compliance with them on the part of the Supplier is on the condition that all commercial and technical questions between the contract parties have been settled and that the Ordering Party has fulfilled all of the obligations which it is subject to, such as the payment of a down payment or the provision of the required technical prerequisites. If such is not the case, the delivery time period is extended accordingly. This does not apply to such extent as the Supplier is responsible for the delay.

2. Compliance with the delivery time period is conditional upon correct, punctual delivery to the Supplier itself.

3. The delivery time period is complied with if the object of delivery has left the Supplier factory by the time of its expiration or if shipping readiness has already been announced. To the extent that acceptance is to follow and with the exception of justified refusal of acceptance, the date of acceptance, or alternatively notification of acceptance readiness, is decisive.

4. Should shipment or acceptance of the object of delivery be delayed for reasons for which the Ordering Party must bear responsibility, then the costs arising as a result of the delay starting one month from notification of shipping or acceptance readiness will be invoiced to the Ordering Party

5. If non-compliance with the delivery time period is attributable to Force Majeur, labor disputes or other events beyond the sphere of influence of the Supplier, then the delivery time period is extended accordingly. The Supplier will notify the Ordering Party of the beginning and end of such circumstances as soon as possible.

6. The Ordering Party can withdraw from the contract without notice if the entire service performance of the Supplier becomes ultimately impossible prior to the transfer of risk. As for the

Tritt die Unmöglichkeit oder das Unvermögen während des Annahmeverzuges ein oder ist der Besteller für diese Umstände allein oder weit überwiegend verantwortlich, bleibt er zur Gegenleistung verpflichtet.

7. Gewährt der Besteller dem in Verzug befindlichen Lieferer - unter Berücksichtigung der gesetzlichen Ausnahmefälle - eine angemessene Frist zur Leistung und wird die Frist nicht eingehalten, ist der Besteller im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zum Rücktritt berechtigt. Weitere Ansprüche aus Lieferverzug bestimmen sich ausschließlich nach Abschnitt VII. 2.

IV. Gefahrübergang, Abnahme

1. Die Gefahr geht auf den Besteller über, wenn der Liefergegenstand das Werk verlassen hat, und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder der Lieferer noch andere Leistungen, zum Beispiel die Versandkosten oder Anlieferung und Aufstellung übernommen hat. Soweit eine Abnahme zu erfolgen hat, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Sie muss unverzüglich zum Abnahmetermin, hilfsweise nach der Meldung des Lieferers über die Abnahmebereitschaft durchgeführt werden. Der Besteller darf die Abnahme bei Vorliegen eines nicht wesentlichen Mangels nicht verweigern.

2. Verzögert sich oder unterbleibt der Versand bzw. die Abnahme infolge von Umständen, die dem Lieferer nicht zuzurechnen sind, geht die Gefahr vom Tage der Meldung der Versand- beziehungsweise Abnahmebereitschaft auf den Besteller über. Teillieferungen sind zulässig, soweit für den Besteller zumutbar.

V. Eigentumsvorbehalt

1. Der Lieferer behält sich das Eigentum an dem Liefergegenstand bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem Liefervertrag vor.

2. Der Besteller darf den Liefergegenstand vor Eigentumsübergang weder veräußern, verpfänden noch zur Sicherung übereignen. Bei Pfändungen sowie Beschlagnahme oder sonstigen Verfügungen durch Dritte hat er den Lieferer unverzüglich davon zu benachrichtigen.

3. Bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist der Lieferer zur Rücknahme des Liefergegenstandes nach

remainder, Par. VII. 2 applies.

Should the impossibility or incapacity emerge during the acceptance default, or if the Ordering Party is solely or overwhelmingly responsible for these circumstances, then the Ordering Party remains obligated to perform reciprocation as agreed.

7. Should the Ordering Party provide the Supplier in delay with a grace period - under consideration of the legal exceptional case - to complete the agreed performances, and said grace period is not complied with, then the Ordering Party is entitled within the framework of the legal regulations to withdraw from the contract. Further claim rights as a result of delay of delivery are determined solely in accordance with Par. VII. 2.

IV. Transfer of Risk, Acceptance

1. Risk transfers to the Ordering Party when the object of delivery has left the factory, and indeed also when partial deliveries ensue or the Supplier has taken on other service performances, such as the shipping costs or delivery and assembly. To the extent that an acceptance is to occur, then such is decisive for the transfer of risk. It must be conducted without delay on the date of acceptance, alternatively following the Supplier notification of acceptance readiness. The Ordering Party may not refuse acceptance in the event of an insignificant defect.

2. Should shipment or acceptance be delayed or cancelled due to circumstances which are not attributable to the Supplier, then the risk transfers to the Ordering Party from the date of the notification of shipping or acceptance readiness. Partial deliveries are permissible to the extent that such is reasonable for the Ordering Party.

V. Retention of Title

1. The Supplier reserves the right to ownership of the object of delivery until receipt of all payments from the delivery contract.

2. The Ordering Party may not sell, hypothecate or provide the object of delivery as collateral prior to transfer of title. In the event of hypothecations and confiscation or other dispositions by third parties, the Ordering Party must notify the Supplier of such without delay.

3. In the event of conduct on the part of the Ordering Party that violates the contract, in particular in the case of payment arrears, the

Mahnung berechtigt und der Besteller zur Herausgabe verpflichtet. Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts sowie die Pfändung des Liefergegenstandes durch den Lieferer gelten nicht als Rücktritt vom Vertrag.

4. Der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens berechtigt den Lieferer, vom Vertrag zurückzutreten und die sofortige Rückgabe des Liefergegenstandes zu verlangen.

VI. Gewährleistung

Für Sach- und Rechtsmängel der Lieferung leistet der Lieferer unter Ausschluss weiterer Ansprüche, vorbehaltlich Abschnitt VII, Gewähr wie folgt:

1. Alle diejenigen Teile sind unentgeltlich nach Wahl des Lieferers nachzubessern oder neu zu liefern, die sich infolge eines vor dem Gefahrübergang liegenden Umstandes als mangelhaft herausstellen. Die Feststellung solcher Mängel ist dem Lieferer unverzüglich schriftlich zu melden. Ersetzte Teile werden Eigentum des Lieferers.

2. Zur Vornahme aller dem Lieferer notwendig erscheinenden Nachbesserungen und Ersatzlieferungen hat der Besteller nach Verständigung mit dem Lieferer die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben; andernfalls ist der Lieferer von der Haftung für die daraus entstehenden Folgen befreit.

3. Von den durch die Nachbesserungen beziehungsweise Ersatzlieferungen entstehenden Kosten trägt der Lieferer - soweit sich die Beanstandung als berechtigt herausstellt - die Kosten des Ersatzstückes einschließlich des Versandes sowie die angemessenen Kosten des Aus- und Einbaus.

4. Der Besteller hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften ein Recht zum Rücktritt vom Vertrag, wenn der Lieferer - unter Berücksichtigung der gesetzlichen Ausnahmefälle - eine ihm gesetzte angemessene Frist für die Nachbesserung oder Ersatzlieferung wegen eines Sachmangels fruchtlos verstreichen lässt. Liegt nur ein unerheblicher Mangel vor, steht dem Besteller lediglich ein Recht zur Minderung des Vertragspreises zu. Das Recht auf Minderung des Vertragspreises bleibt ansonsten ausgeschlossen.

Supplier is entitled to the recall of the object of delivery following payment reminder, and the Ordering Party is obligated to provide said object(s) of delivery. Assertion of the retention of title as well as the hypothecation of the object of delivery by the Supplier does not apply as withdrawal from the contract.

4. The application for the opening of insolvency proceedings authorizes the Supplier to withdraw from the contract and to demand the immediate return of the object of delivery.

VI. Warranty

For material defects and defects of title of the delivery, the Supplier, under the exclusion of additional claim rights and subject to the provisions of Par. VII, provides warranty as follows:

1. All parts proving to be defective as the result of a situation occurring prior to the transfer of risk are to be either remedied or newly delivered free-of-charge, at the discretion of the Supplier. The Supplier is to be notified in writing without delay of the determination of such defect. Replaced parts are the property of the Supplier.

2. The Ordering Party, following consultation with the Supplier, is to provide the Supplier with all of the time and opportunity required to conduct the apparently necessary remedies and replacement deliveries; otherwise the Supplier is released from the liability for the consequences resulting from such.

3. Of the costs arising as a result of the remedies or replacement deliveries, the Supplier - to the extent that the objection proves to be justified - is responsible for the costs of the replacement parts, including shipping, as well as the reasonable costs of the dismantling and installation.

4. The Ordering Party has a right within the framework of the legal provisions to withdrawal from the contract if the Supplier - under consideration of the legal exceptional case - allows a reasonable grace period established for the Supplier for remedy or replacement delivery due to material defects to expire without a positive result. Should only insignificant defects be on hand, then the Ordering Party is entitled solely to a reduction of the contract price. The right to reduction of the contract price remains otherwise

5. Für folgende Fälle wird insbesondere keine Gewähr übernommen:
Ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage beziehungsweise Inbetriebsetzung durch den Besteller oder Dritte, natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässig Behandlung, nicht ordnungsgemäße Wartung, chemische, elektrochemische und elektrische Einflüsse, sofern sie nicht vom Lieferer vorgesehen oder zu verantworten sind. Verbrauchsmaterialien, deren Versiegelung zerstört ist sind von der Rücknahme und Umtausch ausgeschlossen.

6. Bessert der Besteller oder ein Dritter unsachgemäß nach, besteht keine Haftung des Lieferers für die daraus entstehenden Folgen. Gleiches gilt für ohne vorherige Zustimmung des Lieferers vorgenommene Änderungen des Liefergegenstandes.

VII. Haftung

1. Wenn der Liefergegenstand durch Verschulden des Lieferers infolge unterlassener oder fehlerhafter Ausführung von vor oder nach Vertragsschluss erfolgten Vorschlägen und Beratungen oder durch die Verletzung anderer vertraglichen Nebenverpflichtungen - insbesondere Anleitung für Bedienung und Wartung des Liefergegenstandes - vom Besteller nicht vertragsgemäß verwendet werden kann, so gelten unter Ausschluss weitere Ansprüche des Bestellers die Regelungen der Abschnitte VI und VII.2. entsprechend.

2. Für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, haftet der Lieferer - aus welchen Rechtsgründen auch immer - nur bei Vorsatz, bei grober Fahrlässigkeit des Inhabers/der Organe oder leitender Angestellter, bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit, bei Mängeln, die er arglistig verschwiegen oder deren Abwesenheit er garantiert hat, bei Mängeln des Liefergegenstandes, soweit nach Produkthaftungsgesetz für Personen- oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird. Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Lieferer auch bei grober Fahrlässigkeit nicht leitender Angestellter und bei leichter Fahrlässigkeit, im letzteren Falle begrenzt auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

excluded.

5. In particular for the following cases, no liability is assumed:
Unsuitable or improper use, defective assembly or start-up by the Ordering Party or third parties, natural wear and tear, defective or negligible treatment, improper maintenance, chemical, electrochemical and electrical influences, to the extent that such are not foreseen by or the responsibility of the Supplier. Wearable materials whose seal is destroyed are excluded from return and exchange.

6. Should the Ordering Party or a third party conduct improper repairs, then there is no liability for the Supplier for the consequences resulting from such. The same applies for alterations of the object of delivery conducted without the prior consent of the Supplier.

VII. Liability

1. If the object of delivery cannot be used by the Ordering Party in accordance with the terms of the contract with fault attributable to the Supplier as a consequence of non-rendered or faulty provision of recommendations and advice prior to or following conclusion of the contract or as a result of the violation of other contractual ancillary obligations – in particular instructions for the operation and maintenance of the object of delivery – then the regulations of Par. VI and Par. VII 2 apply accordingly under exclusion of further claim rights of the Ordering Party.

2. For damages not occurring directly to the object of delivery, the Supplier bears liability only – regardless of the legal grounds – in the event of premeditation, gross negligence on the part of the owner/official bodies or members of executive management, in the event of culpable injury to life, the body, health, in the case of defects which the Supplier fraudulently concealed or guaranteed the absence thereof, in the event of defects of the object of delivery to the extent that such entail liability for personal or material damages to privately used objects in accordance with the Product Liability Legislation. In the event of culpable violation of significant contract obligations, the Supplier also bears liability in the case of gross negligence on the part of non-management employees and in the event of mild negligence, limited in the latter case to those damages that are typical for the contract and reasonably foreseeable. Additional claim rights

VIII. Verjährung

Alle Ansprüche des Bestellers - aus welchen Rechtsgründen auch immer - verjähren in zwölf Monaten. Für vorsätzliches oder arglistiges Verhalten sowie bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz gelten die gesetzlichen Fristen.

IX. Softwarenutzung

Soweit im Lieferumfang Software enthalten ist, wird dem Besteller ein nicht ausschließliches Recht eingeräumt, die gelieferte Software einschließlich ihrer Dokumentation zu nutzen. Sie wird zur Verwendung auf dem dafür bestimmten Liefergegenstand überlassen. Eine Nutzung der Software auf mehr als einem System ist untersagt.

Der Besteller verpflichtet sich, Herstellerangaben - insbesondere Copyright-Vermerke - nicht zu entfernen oder ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung des Lieferers zu verändern.

Alle sonstigen Rechte an der Software und den Dokumentationen einschließlich der Kopien bleiben beim Lieferer beziehungsweise beim Softwarelieferanten. Die Vergabe von Unterlizenzen ist nicht zulässig.

X. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

1. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Lieferer und den Besteller gilt ausschließlich das für die Rechtsbeziehungen inländischer Parteien untereinander maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland.

2. Gerichtsstand ist das für den Sitz des Lieferers zuständige Gericht. Der Lieferer ist jedoch berechtigt, am Hauptsitz des Bestellers Klage zu erheben.

3. Der deutsche Text ist allein maßgeblich für die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die synoptische Gegenüberstellung des englischen Textes dient nur dem Verständnis. Unklarheiten aus der Übersetzung oder des englischen Textes an sich lassen diesbezüglich keinerlei Ansprüche gegenüber PSS entstehen.

are excluded.

VIII. Expiration

All claims on the part of the Ordering Party – regardless of their legal basis – expire in twelve months. The legal limits apply for intentional or fraudulent conduct as well as for claims in accordance with the Product Liability Legislation.

IX. Software Use

To the extent that software is included in the scope of delivery, the Ordering Party is provided with a non-exclusive right to use the delivered software, including its documentation. It is provided for use on the object of delivery for which it is intended. Use of the software on more than one system is prohibited.

The Ordering Party obligates itself to refrain from removing manufacturer specifications – in particular copyright notices – or to alter such without the prior, express consent of the Supplier.

All other rights to the software and the documentation, including copies, remain with the Supplier or software supplier. The issuance of sublicenses is not permissible.

X. Applicable Law, Legal Domicile

1. For all of the legal relations between the Supplier and the Ordering Party, the standard law of the Federal Republic of Germany governing legal relations between domestic parties among one another applies exclusively.

2. Legal domicile is the court presiding over the location of the headquarters of the Supplier. The Supplier is nevertheless entitled to initiate a legal action at the location of the headquarters of the Ordering Party.

3. Only the German text is legally relevant for the terms and conditions. The parallel summary of the English text serves only for purpose of understanding. Ambiguities from the translation or in the English text, intrinsically do not entitle any claim against PSS in respect to this.